
SOZIO KULTUR NRW

Landesarbeitsgemeinschaft
Soziokultureller Zentren NRW e.V.

Liebe Akteur*innen in der Soziokultur,

10 verrückte Skulpturen, 1 neues Mitglied: welcome Kulturhaus Bielefeld!, 2.500 m² B-Side und viel, viel Kommunikation über die politische Lage, die Situation soziokultureller Zentren in den Kommunen NRWs, Förderaussichten in Land und Bund: Das ist die Kurzzusammenfassung der LAG-Tagung mit dem Schwerpunkt „Kultur der Vielfalt gestalten“ vom 27.08.2024 in der B-Side in Münster.

Kaum eine*r wollte raus aus diesem bunten Gemäuer, das für einen Tag lang guter Ort des Miteinanders, der Verständigung und des Vertrauens war. Es war ein Kraft und Impulse tanken für den Arbeitsalltag innerhalb der Soziokultur.

Auch darüber hinaus wächst das Tagungsangebot wieder an. Auffällig viele widmen sich der Demokratiearbeit (siehe Termine) mit Blick auf die Stärkung von Haltung und Handlungsfähigkeit oder auf spezifische Themen wie Antirassismus oder Antisemitismus. Das ist gut so, müssen wir uns doch alle vor antidemokratischen Entwicklungen schützen – die Ergebnisse der Wahlen in Thüringen und Sachsen sprechen genauso Bände wie die Messerattacke von Solingen. Welche Reaktionen sind aber sinnvoll? Welche Vorbereitungen darauf notwendig? Wir müssen uns aufstellen und verhalten. Wie das gemeinsam und mit einer gesellschaftlichen Vision gelingen kann, dabei helfen die Tagungen, die Angebote soziokultureller Zentren wie die vielen Kunstaktionen in einer divers aufgestellten Kulturlandschaft.

Macht was draus!

Herzliche Grüße
Euer Team von Soziokultur NRW

Inhalt

1. Aktuelles

- [So war's auf der LAG-Tagung in Münster](#)
- [Vermittlungsplattform für Ehrenamtliche](#)
- [E-Rechnung ab 2025 auch für Vereine Pflicht](#)

2. LAGtüren

- [Dossier: 50 Jahre Soziokultur. Abschied von der Projektitis?](#)
- [Die distanzierte Mitte](#)

3. Förderprogramme & Ausschreibungen

- [LOKAL. Programm für Kultur und Engagement](#)
- [Diversitätsfonds NRW](#)
- [Förderprogramm: Strukturen schaffen gegen Antisemitismus](#)
- [Goethe-Institut: Projektfonds Bildende Kunst](#)
- [BKJ: Förderung von internationalen Jugend- oder Fachkräftebegegnungen](#)
- [LAG Kunst & Medien NRW: Projektförderung](#)
- [LAG Tanz NRW: Projektförderung](#)
- [2.000 x 1.000 Euro für das Engagement](#)

4. Stellenausschreibungen

- [Kulturstiftung des Bundes: Programmleitung \(m/w/d\) LOKAL – Programm für Kultur und Engagement](#)

5. Termine & Veranstaltungshinweise

- [Fördercoaching Culture4Climate](#)
- [Webinare Kulturrat NRW](#)
- [Nachtfrequenz 24: Nacht der Jugendkultur](#)
- [Fachtag: Kulturarbeit für und mit Senior*innen](#)
- [10. NRW-Nachhaltigkeitstagung](#)
- [Landesdemokratiekonferenz](#)
- [Workshop: Antisemitismus im Kontext von Kulturinstitutionen](#)

- [Tagung: Haltung zeigen, Demokratie verteidigen! Museen in Zeiten politischen Drucks](#)
- [Seminar für Aufsicht führende Personen in Veranstaltungsstätten](#)

1. Aktuelles

So war's auf der LAG-Tagung in Münster

Am 27.08.24 waren wir mit unserer LAG-Tagung zu Gast in der ganz neu eröffneten B-Side in Münster. Das Zentrum steht nach mehrjähriger Vorbereitung und Bauphase ganz kurz vor der Eröffnung mit dem B-Side-Festival. Es ist auch ganz frisch die neue Heimat der Geschäftsstelle von Soziokultur NRW. Wir sind vor gut zwei Wochen umgezogen und freuen uns sehr, Teil der B-Side zu sein.

[Zum Bericht](#)

[Zur Übersicht](#)

Vermittlungsplattform für Ehrenamtliche und Freiwillige

Die Online-Plattform Vostel.de möchte NGOs mit Menschen zusammenbringen, die an einem freiwilligen oder ehrenamtlichen Engagement interessiert sind. Neben der Vermittlung von Freiwilligen und der Beratung von Non-Profit-Organisationen unterstützt Vostel Unternehmen bei der Planung und Durchführung ihrer Corporate Volunteering-Aktivitäten.

[Zur Website](#)

[Zur Übersicht](#)

E-Rechnung ab 2025 auch für Vereine Pflicht

Die elektronische Rechnung (E-Rechnung) wird ab dem 01. Januar 2025 Pflicht. Das gilt auch für Vereine und gemeinnützige Einrichtungen, soweit sie Unternehmer*innen im Sinn des Umsatzsteuergesetzes sind. Zwar gibt es Übergangsregelungen und

Ausnahmen, aber ab 2025 muss der Empfang von E-Rechnungen von allen gewährleistet werden.

[mehr zum Thema](#)

[Zur Übersicht](#)

2. LAGtären

Dossier: 50 Jahre Soziokultur. Abschied von der Projektitis?

Strukturelle Förderung als Teil der Lösung

Soziokulturelle Methoden erleben in den letzten Jahren einen Höhenflug. Dort, wo Publikum abhandenkommt, Köpfe silbern schimmern, Inklusion nicht mehr nur den Zugang zum Gebäude meint und künstlerische Exzellenz breitenkultureller gedacht wird, findet plötzlich „Partizipation“ statt. Es gibt ein neues Bemühen, das Publikum in die kulturelle Produktion und Präsentation einzubeziehen.

Wir weisen aus Anlass der z.Zt. diskutierten Kürzungen in den Kulturetats nochmals auf diesen Beitrag aus dem Jahresbericht 2022/23 der Soziokultur NRW hin.

[Zum Dossier](#)

[Zur Übersicht](#)

Die distanzierte Mitte

Andreas Zick / Beate Küpper / Nico Mokros (Hrsg.)

Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2022/23

Die Pandemiefolgen sind noch nicht bewältigt, die Inflation ist hoch, die Klimakrise wird virulenter, da entstehen seit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und dessen Folgen für Sicherheit und Energieversorgung weitere Herausforderungen für die "Mitte". Unsicherheiten und Verteilungskonflikte bieten das Einfallstor für antidemokratische Positionen und rechtsextreme Ideologien. Die Demokratie, ihre Grundprinzipien, Abläufe und Institutionen werden von einigen zunehmend mit Distanz betrachtet. Diese FES-Studie 2022/23 beleuchtet die demokratiegefährdenden Einstellungen und Hintergründe.

[Printversion beim Dietz Verlag](#)

[Download als PDF bei der Friedrich-Ebert-Stiftung](#)

[Zur Übersicht](#)

3. Förderprogramme & Ausschreibungen

LOKAL. Programm für Kultur und Engagement

Frist: antragsoffen

Das antragsoffene Modellprogramm „LOKAL – Programm für Kultur und Engagement“ fördert bundesweit den Aufbau von mindestens 26 langfristig angelegten Netzwerken in Städten und Gemeinden unter 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Pro Projekt stehen bis zu 240.000 Euro für vier Jahre zur Verfügung. Das Gesamtprogramm wird in den Jahren 2024 bis 2031 von der Kulturstiftung des Bundes und der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb in Kooperation mit der European Cultural Foundation durchgeführt und umfasst Akademien, Bildungsarbeit, ein europäisches Austausch- und Begleitprogramm sowie ein bundesweites Abschlussfestival. Die Kulturstiftung des Bundes stellt hierfür 7,5 Mio. Euro zur Verfügung.

[Alle Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Diversitätsfonds NRW

Frist: 30.09.2024

Mit dem Programm werden künstlerische Perspektiven gefördert, die bisher unzureichend in der Kunst- und Kulturszene in NRW repräsentiert sind. Hierzu zählen z.B. die Perspektiven von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, schwarzen Menschen (PoC), älteren Menschen, Menschen mit Behinderung oder Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans*, Inter* und queere Menschen (kurz: LSBTIQ*). Ziel ist es, die Diversitätsentwicklung insbesondere im Bereich der freien Künste zu stärken.

[Alle Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Förderprogramm: Strukturen schaffen gegen Antisemitismus

Frist: 15.10.2024

Mit dem Förderprogramm verankert die Stiftung EVZ gezielt Ansprechpersonen für Antisemitismusprävention in Institutionen. Von Sport über Arbeitswelt bis hin zu Medien, Kultur und Zivilgesellschaft. Gefördert werden der Aufbau, Ausbau und die Weiterentwicklung von systematischen und institutionellen Handlungs- und Interventionskompetenzen.

[Alle Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Goethe-Institut: Projektfonds Bildende Kunst

Frist: 15.10.2024

Das Goethe-Institut fördert mit dem Projektfonds Bildende Kunst künstlerische und kuratorische Projekte mit länderübergreifenden kooperativen Arbeitsstrukturen und Fragestellungen, die eine hohe künstlerische Qualität und öffentliche Wirkung erwarten lassen.

Bewerber können sich professionell arbeitende Kulturschaffende, Kuratoren*innen, Künstler*innen, Kunstvermittler*innen, Kunst- und Kulturtheoretiker*innen aus Deutschland und mindestens einem weiteren Land, die an einem gemeinsamen Projekt arbeiten.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

BKJ: Förderung von internationalen Jugend- oder Fachkräftebegegnungen

Frist: 15.10.2024

Organisationen, die im Jahr 2025 internationale Begegnungen rund um Kunst und Kultur organisieren möchten, können bei der BKJ Anträge zur Förderung von internationalen Jugend- oder Fachkräftebegegnungen im Bereich der Kulturellen Bildung einreichen.

Neben dem "klassischen" grenzüberschreitenden Jugendaustausch können auch digitale Formate, gemischte Formate mit digitalen und analogen Anteilen, Kleinprojekte, Hospitationen, kürzere Mobilitätsprogramme, Vorbereitungstreffen, Beratungstage zur Internationalisierung, die Begegnungsplanung mit jungen Menschen und vieles mehr gefördert werden.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

LAG Kunst & Medien NRW: Projektförderung

Frist: 31.10.2024

Die LAG Kunst & Medien NRW realisiert gemeinsam mit engagierten Kooperationspartner*innen Projekte für Kinder und Jugendliche in den Bereichen Fotografie, Mediengestaltung und bildnerisches und kreatives Arbeiten. Ziele sind unter anderem die Vermittlung von Gestaltungstechniken sowie die Unterstützung für einen aktiven Umgang mit neuen Medien. Bei einer Kooperation mit der LAG Kunst & Medien NRW übernimmt diese zwischen 500 und 3.500 Euro der Kosten.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

LAG Tanz NRW: Projektförderung

Frist: 31.10.2024

Die LAG Tanz NRW fördert mit Mitteln des Landes NRW Tanzprojekte mit jungen Menschen im Alter von 6 bis 21 Jahren. Sowohl der Tanzstil als auch das Vermittlungsformat sind offen gehalten.

Antragsberechtigt sind Einzelpersonen oder gemeinnützige Organisationen. Für reguläre Tanzprojekte kann ein anteiliger Zuschuss (bis zu 90 Prozent) in Höhe von 500 bis 3.500 Euro beantragt werden.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

2.000 x 1.000 Euro für das Engagement

Frist: 01.11.2024

Die Landesregierung stellt als Teil einer neuen Kampagne 2 Millionen Euro zur Verfügung. Damit können bis zu 2.000 Vorhaben mit einem Festbetrag von je 1.000 Euro gefördert werden.

Das diesjährige Thema des Förderprogramms lautet: "Miteinander engagiert – Du+Wir=Eins. Nordrhein-Westfalen gegen Einsamkeit".

Engagierte, Vereine, zivilgesellschaftliche Zusammenschlüsse und Initiativen können Anträge auf Förderung im Rahmen des diesjährigen Kleinstförderprogramms stellen.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

4. Stellenausschreibungen

Kulturstiftung des Bundes: Programmleitung (m/w/d) LOKAL

Frist: 21.10.2024

Für die Programmarbeit sucht die Kulturstiftung des Bundes zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in als Programmleitung (m/w/d) für LOKAL – Programm für Kultur und Engagement.

Die Anstellung in Vollzeit ist sachlich befristet bis zum 31.12.2028 mit Option auf Verlängerung und wird bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Qualifikation nach Entgeltgruppe 13 TVöD Bund vergütet; einschlägige Berufserfahrungen werden berücksichtigt. Der Arbeitsort ist Halle (Saale).

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

5. Termine & Veranstaltungshinweise

Fördercoaching Culture4Climate

ab 14.09.2024 | versch. Termine | jew. 10:30 - 12:00 Uhr | online

Zur Realisierung wirksamer Klimaschutz-Maßnahmen unterstützt die Initiative Culture4Climate Kultureinrichtungen und Kulturakteur*innen mit einem Fördercoaching. Gegenstand des Fördercoachings sind die Prüfung und Schärfung der Projektidee, die Identifizierung geeigneter Förderprogramme sowie die Antragsbegleitung.

In diesen digitalen Sprechstunden haben interessierte Kultureinrichtungen die Möglichkeit, sich in einem Erstgespräch zu Projektideen und Förderoptionen auszutauschen.

[Zur Website](#)

[Zur Übersicht](#)

Webinare Kulturrat NRW

ab 17.09.2024 | online

Die Online-Workshops richten sich an freischaffende Künstler*innen und Kulturschaffende aller Kultursparten.

Im wöchentlichen Wechsel beraten Expert*innen zu verschiedenen Themen. Die Berater*innen gehen in ihren jeweiligen Webinaren auch auf individuelle Fragen ein.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

nachtfrequenz 24: Nacht der Jugendkultur

28. – 29.09.2024 | in ganz NRW

Von Jugendlichen für Jugendliche: Das ist die Idee der nachtfrequenz. Jugendliche schmieden mit Künstler*innen, Sozialarbeiter*innen und Kulturschaffenden Hunderte von Projektideen in über 160 Locations. Die Nacht der Jugendkultur lädt zum Schauen, Hören und vor allem zum Mitmachen und Mitgestalten ein. Open Stages, Tanz, Theater, Poetry-Slams, Videodrehs, Graffiti, Musik von Hip-Hop bis Metal mit Lokalmatadoren und Newcomern; aber auch Workshops, Skate Contests und Dance Battles stehen auf dem Programm.

[Zur Website](#)

[Zur Übersicht](#)

Fachtag: Kulturarbeit für und mit Senior*innen

01.10.2024 | Dortmund

Der balou e.V., die ParkAkademie und die Volkshochschule Dortmund laden herzlich zu einem Fachtag "Kulturarbeit für und mit Senior*innen" ein, der am 01. Oktober 2024 von 10 bis 14 Uhr im Kulturzentrum balou e.V. in Dortmund stattfindet.

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte, Ehrenamtliche und Interessierte, die sich mit dem Thema „Kulturelle Angebote für ältere Erwachsene“, kulturelle Bildung und Teilhabe im Alter auseinandersetzen möchten. Ziel ist es, innovative Ansätze und Best Practices zu diskutieren sowie Netzwerke zu initiieren und zu stärken.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

10. NRW-Nachhaltigkeitstagung

07.10.2024 | Wuppertal

Die Jahrestagungen sind seit 2012 zentrale Orte der Partizipation zur NRW-Nachhaltigkeitsstrategie. Zum zehnjährigen Jubiläum dieser Veranstaltung wird es in diesem Jahr neben einem spannenden Bühnenprogramm auch erstmals eine Nachhaltigkeitsbörse geben, auf der vor Ort bis zu 60 Organisationen und Institutionen verschiedenste Aktivitäten zu allen 17 Sustainable Development Goals präsentieren. Die optimale Gelegenheit sich kennenzulernen, auszutauschen und zu vernetzen!

[Infos und Anmeldung](#)

[Zur Übersicht](#)

Landesdemokratiekonferenz: In Bewegung - Bündnisse für Demokratie

09.10.2024 | Hamm

Die diesjährige Landesdemokratiekonferenz in der Volkshochschule Hamm blickt auf bestehende solidarische Bündnisse sowie Möglichkeitsräume für neue strategische Allianzen im Kampf gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus in der Migrationsgesellschaft. Wie können langfristig wirksame Bündnisse und Netzwerke organisiert werden? Wie finden Gruppen mit verschiedenen Marginalisierungserfahrungen eine gemeinsame Basis für kollektives Handeln? Wie kommen wir in Nordrhein-Westfalen als unterschiedliche Akteure der Präventions- und Interventionsarbeit noch enger zusammen?

Diese Fragen werden durch zwei Inputs, sieben Gesprächsrunden und eine Abschlussdiskussion adressiert. Außerdem können sich die Teilnehmer*innen auf einer Projektmesse über die Aktivitäten im Land Nordrhein-Westfalen zu den Themen Demokratieförderung sowie Rechtsextremismus-, Rassismus- und Antisemitismusprävention informieren und vernetzen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und Anmeldeschluss ist am 01.10.2024. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt

[Infos und Anmeldung](#)

[Zur Übersicht](#)

Workshop zum Thema Antisemitismus im Kontext von Kulturinstitutionen

10.10.2024 | online

Vor allem im Umfeld internationaler Kulturveranstaltungen entwickeln sich Auseinandersetzungen, wo Postkolonialismus und Rassismus auf der einen und Antisemitismus auf der anderen Seite verortet werden – wie zum Beispiel rund um die antisemitischen Darstellungen auf der documenta fifteen. Diese Polarisierung spitzt sich in den Reaktionen auf die terroristischen Angriffe der Hamas vom 07. Oktober 2023 sowie den Krieg in Israel und Gaza zu.

Zugleich steigt die Zahl antisemitischer und rassistischer Übergriffe in der deutschen Gesellschaft. In der Kulturlandschaft sind Veranstaltungsabsagen, Ausladungen und Forderungen nach Positionierungen zu beobachten. In dieser Situation sind öffentliche Kulturinstitutionen herausgefordert Haltung zu zeigen.

Dieser Workshop bietet Austauschmöglichkeiten und sensibilisiert dafür, unterschiedliche Formen, Merkmale und Funktionen von Antisemitismus zu erkennen. Ziel ist es, eine selbst-reflexive Haltung zu entwickeln, die Funktion von Antisemitismus zu verstehen und die Perspektiven von Betroffenen ernst zu nehmen. Außerdem soll die Handlungssicherheit im Arbeitskontext und im Kontakt mit dem Publikum gestärkt werden.

Anmeldefrist : 01.10.2024

[Infos und Anmeldung](#)

[Zur Übersicht](#)

Tagung: Haltung zeigen, Demokratie verteidigen! Museen in Zeiten politischen Drucks

14.10. – 15.10.2024 | Dortmund

Während Museen Orte des Austauschs, der historisch-politischen Bildung und der Begegnung sind, sehen sie sich zunehmend mit Angriffen auf ihre Arbeit, ihre Programme und ihren demokratischen Auftrag konfrontiert.

Die Tagung "Haltung zeigen, Demokratie verteidigen! Museen in Zeiten politischen Drucks" will den Status Quo und die Herausforderungen der Kulturarbeit im Spannungsfeld aktueller antidemokratischer Tendenzen reflektieren und als Forum für Wissenstransfer und Vernetzung dienen.

[Infos und Anmeldung](#)

[Zur Übersicht](#)

Seminar für Aufsicht führende Personen in Veranstaltungsstätten

22.10. – 24.10.2024 | Bonn

Die Seminare zur Veranstaltungssicherheit in soziokulturellen Zentren wenden sich an Mitarbeiter*innen, die mit der Durchführung von Veranstaltungen betraut sind.

Die Versammlungsstättenverordnung der einzelnen Bundesländer erfordert bei Veranstaltungen in soziokulturellen Zentren geeignete Fachkräfte, die für die Veranstaltungssicherheit zuständig sind und das Fachwissen haben, um Unfällen bei Besucher*innen und Mitarbeiter*innen vorzubeugen.

Anmeldefrist 01.10.2024

[Infos und Anmeldung](#)

[Zur Übersicht](#)